

TVW nervenstark: im Derby zum Aufstieg

Tischtennis: Werther nach Sieg über Versmold Meister

Altkreis (agf/guf). In einem spannenden Saisonfinale haben es die Tischtennis-Cracks des TV Werther geschafft: Nach der 5:9-Niederlage bei Verfolger TuS Jöllenbeck behielten sie im Altkreis-Derby die Nerven und machten mit 9:4 gegen TTG Versmold die Kreisliga-Meisterschaft und den Aufstieg zur Bezirksklasse perfekt.



TV Werther – TTG Versmold 9:4.

Im letzten Saisonspiel zeigte sich der TVW nach dem Rückschlag von Jöllenbeck nervenstark und gewann gegen die Versmolder Routiniers fünf der sieben Fünfsatz-Matches. Bis zum 4:3 leistete Versmold erbitterte Gegenwehr. Danach setzten sich Thomas Bartling (gegen Neuhäuser), Kriton Bosbotinis (gegen Erdbrügge) und Axel Marx (gegen Ristau) jeweils im Entscheidungssatz durch und zwei weitere Einzel gingen mit 3:1 an Werther. Für den Meister punkteten Müller/Perk, Marx/Bartling, Achim Müller, Andreas Perk, Kriton Bosbotinis (2), Axel Marx, Thomas Bartling und Ramazan Turhan, für Versmold Momann/Mühlenkamp, Gerold Momann (2) und Christian Erdbrügge.

TuS Jöllenbeck – TV Werther 9:5. Im absoluten Spitzenspiel Zweiter gegen Erster verlor der TV verdient. Das sonst so starke obere Paarkreuz der Wertheraner (Achim Müller und Andreas Perk) gewann nur ein Einzel, an Brett fünf und sechs blieb der TV komplett sieglos. Erfolgreich waren unterm Strich Müller/Perk, Müller, Bosbotinis (2) und Marx.

TTG Versmold – VfB Fichte Bielefeld II 9:3. Vor dem brisanten Derby am letzten Spieltag holten sich die Fleischstädter mit einem glatten Sieg Selbstvertrauen. Die TTG ließ dank der Punkte von Momann/Mühlenkamp, Neuhäuser/Root, Momann (2), Erdbrügge (2), Ristau, Neuhäuser und Root keinerlei Zweifel am verdienten Erfolg aufkommen.



Meister mit TV Werther: Ramazan Turhan. Foto: Große-Freese